



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 25.3.2024
(2024) 2100 final

Herr Margus Tsahkna
Minister für auswärtige Angelegenheiten
Ministerium für auswärtige
Angelegenheiten
Islandi väljak 1
15049 Tallinn
ESTLAND

Betreff: Notifizierung 2024/60/EE

Entwurf des Kraftfahrzeugsteuergesetzes

**Abgabe von Bemerkungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 der
Richtlinie (EU) 2015/1535 vom 9. September 2015**

Sehr geehrter Herr,

Im Rahmen des Notifizierungsverfahrens nach der Richtlinie (EU) 2015/1535¹ notifizierten die estnischen Behörden der Kommission am 7. Februar 2024 den Entwurf des „Kraftfahrzeugsteuergesetzes“ unter der Nummer 2024/60/EE.

Laut Notifizierungsmitteilung legt der notifizierte Entwurf eine Kraftfahrzeugsteuer fest, die auf ein Kraftfahrzeug aufgrund seiner Merkmale (Kategorie, Gewicht, Hubraum, Alter des Kraftfahrzeugs, CO₂-Emissionen), der Steuersätze und der Berechnung erhoben wird. Die Steuer beträgt zwischen 30 EUR und 440 EUR.

Die Prüfung des notifizierten Entwurfs hat die Kommission zur Abgabe der folgenden Bemerkungen veranlasst.

Die Kommission möchte die estnischen Behörden auf die Richtlinie 83/182/EWG des Rates über Steuerbefreiungen innerhalb der Gemeinschaft bei vorübergehender Einfuhr bestimmter Verkehrsmittel² (im Folgenden „Richtlinie 83/182/EWG des Rates“)

¹ Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft, ABl. L 241, 17.9.2015, S. 1.

² Richtlinie 83/182/EWG des Rates vom 28. März 1983 über Steuerbefreiungen innerhalb der Gemeinschaft bei vorübergehender Einfuhr bestimmter Verkehrsmittel (ABl. L 105 vom 23.4.1983, S. 59)

aufmerksam machen, insbesondere Artikel 5, in dem Befreiungen von der Kraftfahrzeugsteuer für Studenten und Arbeitnehmer vorgesehen sind, um die Anwendung dieser Befreiung auf die in Rede stehenden Steuern zu prüfen.

Die estnischen Behörden werden daher ersucht, den notifizierten Entwurf an die oben genannten Bestimmungen der Richtlinie 83/182/EWG des Rates anzupassen.

Die Kommission bittet die estnischen Behörden, die vorstehenden Bemerkungen zu berücksichtigen.

Die Kommission erinnert die estnischen Behörden außerdem daran, dass sie der Kommission gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2015/1535 den endgültigen Wortlaut nach dessen Annahme mitzuteilen haben.

Hochachtungsvoll,

Für die Kommission

Kerstin Jorna
Generaldirektorin

Generaldirektion Binnenmarkt,
Industrie, Unternehmertum und
KMU